

IN MEINEM HAUS
MIT GARTEN ...

... IST MEIN WOHNTRAUM
AN DER „REIHE“!

GEFÖRDERTE REIHEN- UND DOPPELHÄUSER

4844 Regau

Suttner Straße / Bauernfeindsiedlung, Bauteil 1

www.ws-o.at

WS- 

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabernerstraße 8–10
4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1
4801 Traunkirchen
Tel.: +43 7617 31089

www.ws-o.at



INHALTSVERZEICHNIS

Zum Projekt	4
Wohnen mit Mehrwert	4
Die Ausstattung	5
Das freut auch die Umwelt	5
Die Projektausführung	8
Die Projektleitung	8
Die Bauleitung	8
Der Architekt	9
Die Projektdauer	9
Unsere Kundenberatung	9
Die Haustypen	10
Ihre Sonderwünsche zählen	10
Was Ihr Haus hat	10
Was ist ein gefördertes Haus?	11
Was kostet ein gefördertes Haus?	11
Beispielhafte Hauskosten	11
Tradition, Erfahrung und Innovation	13
Ökologie im sozialen Wohnbau	13
Sanierung und Revitalisierung	13
Grundrisse	14
Energieausweise	17

ZUM PROJEKT

Die **WSO Gemeinnützige Bau- und Wohnungsgesellschaft m.b.H.** errichtet in der Suttner Straße / Bauernfeindsiedlung in 4844 Regau 24 geförderte Wohneinheiten mit Kaufoption, die ca. 93 bis 108 m² Wohnnutzfläche aufweisen und über Terrassen und Eigengärten verfügen.

Klare Linien und kompakte Architektur zeichnen dieses Projekt aus, die „**WS-O**“ kann den zukünftigen Bewohnern hohe Qualität und hoch-

wertige Ausstattung zu erschwinglichen Preisen bieten.

Der Starttermin für dieses Bauvorhaben ist im Juni 2020 erfolgt, die Fertigstellung ist für Sommer 2022 geplant.

WOHNEN MIT MEHRWERT

Die geförderte Reihen- und Doppelhausanlage mit Kaufoption in der Suttner Straße / Bauernfeindsiedlung liegt im schönen Hausruckviertel zwischen Vöcklabruck und Gmunden. Mehrere Geschäfte, Schulen, der Kindergarten, Ärzte und öffentliche Einrichtungen befinden sich in unmittelbarer Umgebung.

Die geförderten Reihen- und Doppelhäuser mit 4 Zimmern werden in Massivbauweise, somit ökologisch hochwertig, errichtet. Sie verfügen über einen Garten und einen Einlagerungsraum. Für jedes Reihen- und Doppelhaus sind 2 PKW-Abstellplätze vorgesehen.

Weiters verfügen die geförderten Reihen- und Doppelhäuser über eine hauseigene SAT-Anlage in Glasfasertechnik, über die auch die Telekommunikationsanbindung (Internet) geschaffen wird – echtes „Fiber to the Home“!

Die geförderten Reihen- und Doppelhäuser der „**WS-O**“ in der Suttner Straße / Bauernfeindsiedlung stehen nicht nur für Wohnen, sie bieten Wohnen mit Mehrwert.

KEINE FRAGE:
WOHNEN IN BESTER LAGE!

DIE AUSSTATTUNG

Damit Sie sich in Ihrem Haus wirklich wohlfühlen können, wird Ihnen unter anderem Folgendes geboten:

- **Bezugsfertige Ausführung der Reihen- und Doppelhäuser**
- **Vorbereitung für elektrischen Außensonnenschutz**
- **Gärten samt Einlagerungsräume**
- **Individuelle Mitgestaltungsmöglichkeiten (je nach Baufortschritt)**
- **Fernwärmeversorgung mit Fußbodenheizung**
- **HWB: Ø 48 kWh/m² a, fGEE: Ø 0,79**
- **Mauerwerk in massiver Bauweise**
- **Vollwärmeschutzfassade**
- **48 PKW-Abstellplätze im Freien + 5 Besucherparkplätze**
- **Gestaltete, begrünte Außenanlagen**
- **Gemeinschaftsantenne für SAT-Antennenanschluss in Glasfasertechnik**
- **Vorbereitung für E-Anschlüsse zum Laden von Elektrofahrzeugen**
- **Kleinkinderspielplatz/ Begegnungszone**

DAS FREUT AUCH DIE UMWELT

Klimaänderung, Umweltverschmutzung, Endlichkeit der fossilen Energieträger – die sorgsame Nutzung unserer wertvollen Energiereserven, der schonende Umgang mit unserer Umwelt, die Senkung der Energieverbräuche und die Reduktion von Emission: All das sind Herausforderungen, die gerade auch im Wohnbau zu beachten sind.

Die „**WS-O**“ profitiert bei der Implementierung von Ökologie und Energieeffizienz in den (sozialen) Wohnbau von den Erfahrungen ihrer Konzernmuttergesellschaft „**Wien-Süd**“.

In die Wohnhausanlage fließen daher all die Erfahrungen und das Wissen ein, das in der Vergangenheit zu diesem Thema gesammelt werden konnte.

Niedrige Energieverbräuche sind aber nicht nur ein Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt – sie drücken sich in deutlich gesenkten Kosten aus und tragen dazu bei, dass Wohnen leistbar ist. Umzusetzende Maßnahmen sind dabei z. B. die Verwendung hochwertiger Baumaterialien, die Nutzung der Sonnenenergie etwa durch die kompakte Ausgestaltung des Baukörpers oder die Anordnung und Größe der Fenster.

HIER WOHNEN ...



... WIRD SICH JEDEN
TAG LOHNEN!



DIE PROJEKTAUSFÜHRUNG

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabernerstraße 8–10

4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1

4801 Traunkirchen

Tel.: +43 7617 31089

www.ws-o.at

DIE PROJEKTL EITUNG

Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft

„Wien-Süd“ eingetragene Genossenschaft m.b.H.

Untere Aquäduktgasse 7

1230 Wien

Ing. Christian Smrcka

Tel.: +43 1 866 95 1546

Fax: +43 1 866 95 1444

E-Mail: c.smrcka@wiensued.at

DIE BAULEITUNG

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1

4801 Traunkirchen

Herbert Steinkogler

Tel.: +43 7617 31089 4003

E-Mail: h.steinkogler@wiensued.at

DER ARCHITEKT

Architekturbüro HB*A ZT GmbH

Bischöfliches Seminar

Wienerstraße 45

3390 Melk

Tel.: +43 2752 51 621

E-Mail: office@hb-a.at

www.hb-architekten.com

DIE PROJEKTDAUER

Baubeginn: Juni 2020

Fertigstellung: voraussichtlich Sommer 2022

UNSERE KUNDENBERATUNG

Kundenberatung der „WS-O“

Ortsplatz 1

4801 Traunkirchen

Andrea Stadler

Tel.: +43 7617 31089 4001

E-Mail: a.stadler@wiensued.at

www.ws-o.at



WIR FREUEN UNS, AUCH
SIE BERATEN ZU DÜRFEN!

DIE HAUSTYPEN

Anzahl der Wohneinheiten	Anzahl der Zimmer	Nutzfläche
6 (Reihenhaus Typ 1)	4 (+ Nebenräume und Terrasse)	ca. 93 m ²
14 (Reihenhaus Typ 2)	4 (+ Nebenräume und Terrasse)	ca. 103 m ²
4 (Doppelhaus Typ 3)	4 (+ Nebenräume und Terrasse)	ca. 108 m ²

IHRE SONDERWÜNSCHE ZÄHLEN

Die Bauführung der „WS-O“ bietet – natürlich abhängig von Baufortschritt und Einhaltung der Förderkriterien – die Möglichkeit der Mitplanung sowie der Realisierung von Sonderwünschen, somit eine weitgehende individuelle Gestaltung Ihres Hauses. Aber auch die Ausstattung kann

über das Standardangebot hinausgehend nach persönlichem Geschmack und individuellen Bedürfnissen gewählt werden. Reden Sie einfach mit unserer Kundenberatung, die Ihnen bei allen Fragen mit Rat & Tat zur Seite steht.

WAS IHR HAUS HAT

	Boden	Wand	Fenster	Türen
Vorraum/ Garderobe	Fliesen	Malerei	Kunststoff	Wabentüren weiß
Küche	Fliesen	Malerei	Kunststoff	Wabentüren weiß
Wohnbereich/ Zimmer	Parkett	Malerei	Kunststoff	Wabentüren weiß
Bad & WC	Fliesen	Fliesen (teilweise)	–	Wabentüren weiß
Terrasse	Betonplatten	VWS Fassade	Kunststoff	Kunststoff

WAS IST EIN GEFÖRDERTES HAUS?

Das Land Oberösterreich unterstützt die Errichtung dieser Reihen- und Doppelhausanlage, indem es ein Direktdarlehen gewährt. In Verbindung mit sorgfältiger Planung, effizientem Baumanagement und strenger Kostenkontrolle ist es damit möglich, die Bedürfnisse nach modernen bestausgestatteten Häusern zu günstigen Preisen zu erfüllen.

Im Sinne der Förderbestimmungen darf daher die Vergabe der Reihen- und Doppelhäuser nur an sogenannte begünstigte – also förderungswürdige – Personen erfolgen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass soziale Aspekte bei der Vergabe von geförderten Häusern, etwa durch Bezug auf die Einkommenssituation, zum Tragen kommen. Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie jederzeit von unserer Kundenberatung.

WAS KOSTET EIN GEFÖRDERTES HAUS?

Bei den geförderten Reihen- und Doppelhäusern mit ca. 93 m² bis 108 m² fällt ein Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil) von rund € 33.283,- bis € 41.295,- an. Die monatliche

Miete dieser Reihen- und Doppelhäuser beläuft sich inklusive Betriebskosten und Steuern auf ca. € 874,- bis € 1.067,-.

BEISPIELHAFTE HAUSKOSTEN

Haus/Top	Anzahl der Zimmer	Hausgröße	Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenanteil)	monatliche Miete (inklusive Betriebskosten und Steuern)
Typ 1/Top 5	4	ca. 93 m ²	€ 36.711,-	€ 877,-
Typ 2/Top 14	4	ca. 103 m ²	€ 40.714,-	€ 996,-
Typ 3/Top 21	4	ca. 108 m ²	€ 44.567,-	€ 1.067,-

Beträge gerundet
Stand: Oktober 2020

**DIE BESTE ENTSCHEIDUNG
MEINES LEBENS:
EIN HAUS IN REGAU!**



TRADITION, ERFAHRUNG UND INNOVATION

Die **WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mBH.**, ein Unternehmen im Unternehmensverband der **Gemeinnützigen Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Wien-Süd“**, hat ihren Firmensitz in Linz und entfaltet demgemäß ihren Tätigkeitsbereich vorwiegend in Oberösterreich.

Eingebettet ist die Arbeit der **„WS-O“** in die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe **„Wien-Süd“**, die mit einer Bilanzsumme von rund 1,8 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2019 und einer durchschnittlichen Bau- und Sanierungsleistung von bis zu 1.200 Wohneinheiten pro Jahr zu den führenden gemeinnützigen Bauträgern in Österreich gehört.

Erfahrung, Tradition, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Innovation, Nachhaltigkeit und Kundennähe gehören zu den Kernkompetenzen, die die **„Wien-Süd“** und ihre verbundenen Unternehmen, somit auch die **„WS-O“**, auszeichnen.

Der offensichtliche Erfolg dieser Bemühungen kommt auch darin zum Ausdruck, dass die **„Wien-Süd“** in der Markenwertstudie des „European Real Estate Institute“ über die TOP 100 Unternehmensmarken aus dem Bereich „Projektentwicklung Wohnbau“ in Österreich regelmäßig auf den vorderen Plätzen zu finden ist.

ÖKOLOGIE IM SOZIALEN WOHNBAU

Dass sich Innovation und Tradition ergänzen, beweist die Unternehmensgruppe **„Wien-Süd“** bei der Integration der Ökologie in den sozialen Wohnbau und kann in diesem Bereich als auch international beachteter Pionier- und Schrittmacher eine lange Liste an Referenzprojekten vorzeigen.

Die **„WS-O“** schöpft aus den Erfahrungen aus über 100 Jahren Tätigkeit der **„Wien-Süd“**, um sie in ihre Wohnbauprojekte zum Vorteil von deren Bewohnern bestmöglich umzusetzen.

SANIERUNG UND REVITALISIERUNG

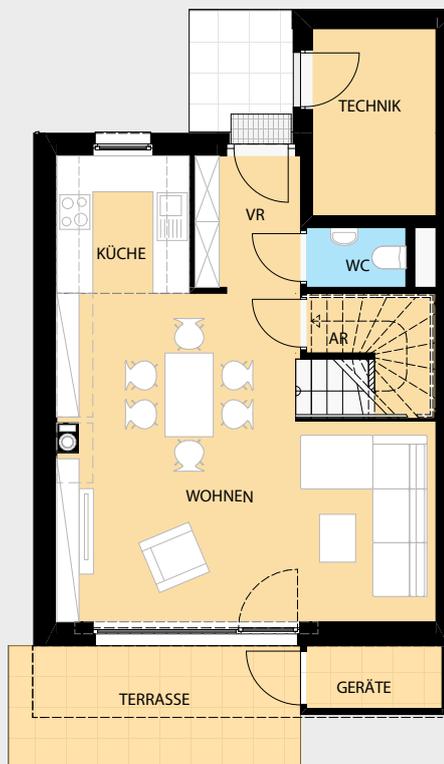
Schon sehr früh hat die Unternehmensgruppe **„Wien-Süd“** die Bedeutung der Sanierung und Revitalisierung alter Bausubstanz erkannt und Strukturen zur Bearbeitung dieses Themas geschaffen. Folglich wurden auch im Bereich Sanierung durch die Unternehmensgruppe **„Wien-Süd“** vielbeachtete Leistungen erbracht, deren Qualität durch diverse Auszeichnungen

belegt wird. Als Beispiele aus jüngster Zeit können die preisgekrönte Wohnhausanlage in Wien 23, Buckalgasse, oder auch die „Alte Textilspinnerei“ in Teesdorf/NÖ genannt werden. Beim Sanierungsobjekt in Teesdorf wurde die ehemalige Textilspinnerei aus dem 19. Jahrhundert in modernen, hochwertigen Wohnraum umgewandelt, sogar ergänzt durch einen Pool auf dem Dach des Hauses.

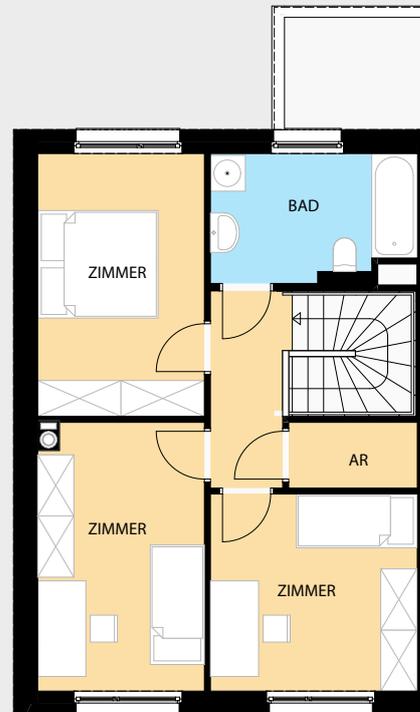
ABGEMESSEN UND ANGEMESSEN:

Grundrissbeispiel: Reihenhaus Typ 1, 4 Zimmer, ca. 93 m²

Erdgeschoß



Obergeschoß



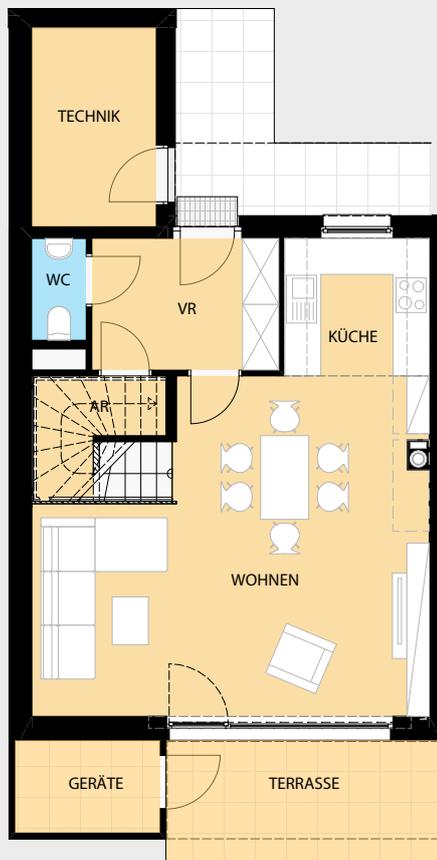
0 1 2 3m



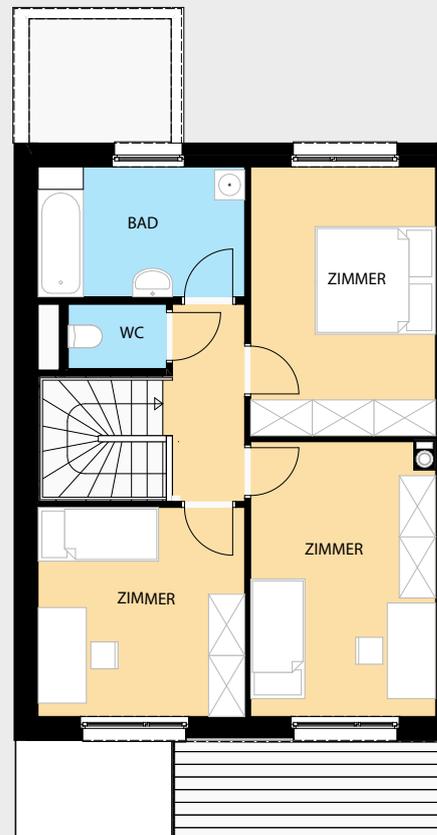
DARUM REISSEN SICH ALLE:

Grundrissbeispiel: Reihenhaus Typ 2, 4 Zimmer, ca. 103 m²

Erdgeschoß



Obergeschoß



0 1 2 3m



DER MASSSTAB ZUM WOHLFÜHLEN:

Grundrissbeispiel: Doppelhaus Typ 3, 4 Zimmer, ca. 108 m²

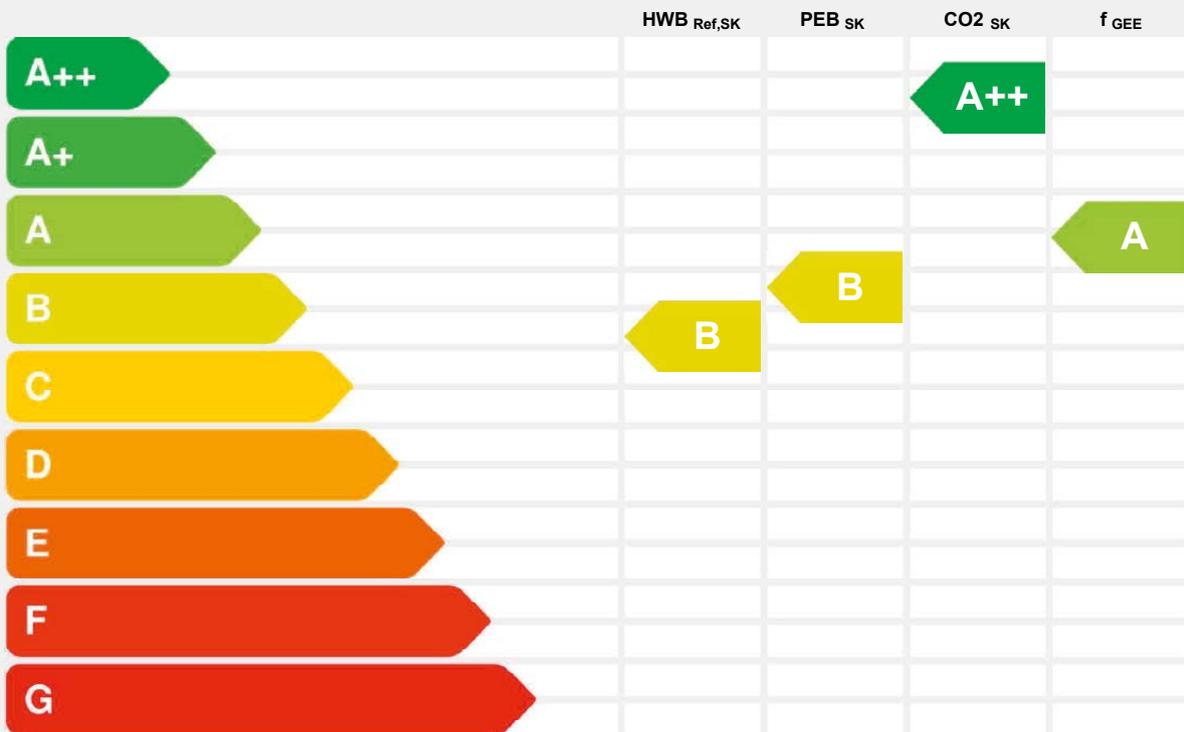


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG BFS Regau - Typ 1

Gebäude(-teil)		Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Reihenhaus	Letzte Veränderung	
Straße		Katastralgemeinde	Unterregau
PLZ/Ort	4844 Regau	KG-Nr.	50324
Grundstücksnr.	1129/3, 1129/5	Seehöhe	428 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

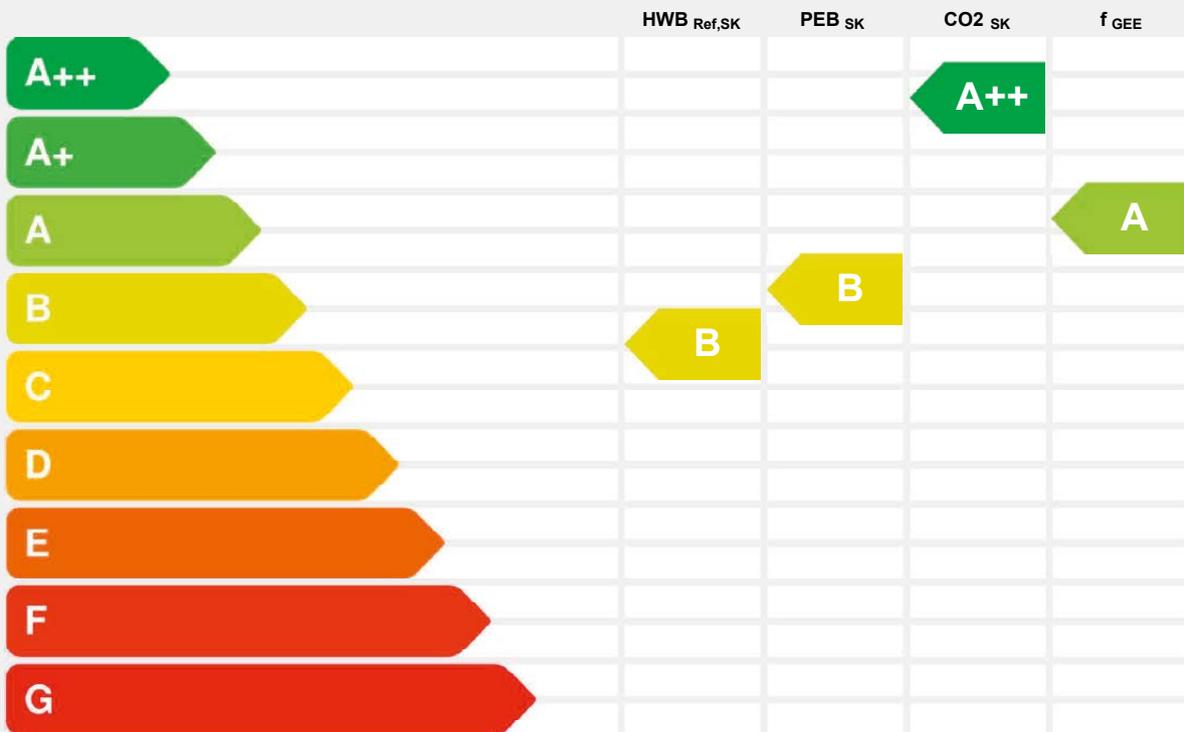
Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG BFS Regau - Typ 2d

Gebäude(-teil)		Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Reihenhaus	Letzte Veränderung	
Straße		Katastralgemeinde	Unterregau
PLZ/Ort	4844 Regau	KG-Nr.	50324
Grundstücksnr.	1129/3, 1129/5	Seehöhe	428 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG BFS Regau - Typ 3b

Gebäude(-teil)		Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Reihenhaus	Letzte Veränderung	
Straße		Katastralgemeinde	Unterregau
PLZ/Ort	4844 Regau	KG-Nr.	50324
Grundstücksnr.	1129/3, 1129/5	Seehöhe	428 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2 SK}	f _{GEE}
A++			A++	
A+				
A				A
B		B		
C	B			
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

MIT DER „WS-O“ NEUE
SEITEN BEIM WOHNEN
AUFSCHLAGEN!

WSO Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsges.mbH.

Hollabernerstraße 8–10
4020 Linz

Zweigniederlassung:

Ortsplatz 1
4801 Traunkirchen
Tel.: +43 7617 31089

www.ws-o.at

WS-O